

Aus WilMobil und Rheintal Bus entsteht Bus Ostschweiz

Die beiden Aktiengesellschaften WilMobil und RTB Rheintal Bus fusionieren zur Bus Ostschweiz AG und versprechen sich beachtliche Kosteneinsparungen.

WIL. Die Fusion erfolgt rückwirkend auf den 1. Januar 2013. Die WilMobil AG und RTB Rheintal Bus AG hätten das Geschäftsjahr 2012 erfolgreich abschließen können, ist einer Medienmitteilung zu entnehmen. WilMobil verzeichnete 1,75 Millionen Kilometer im vergangenen Jahr, die RTB Rheintal Bus legte gar 3,48 Millionen Kilometer zurück. «Damit könnte man beinahe siebenmal von der Erde zum Mond und zurück reisen», schreibt die Bus Ostschweiz.

Synergien optimal nutzen

Die Anforderungen im öffentlichen Verkehr seien in den vergangenen Jahren enorm gestiegen. Diese Veränderungen hätten

die Ansprüche der Kundschaft und Besteller weiter beeinflusst. «Durch die Fusion können wertvolle Synergien optimal genutzt und beachtliche Kosten eingespart werden», schreibt das neue Unternehmen. Mit der Fusion wächst der Personalbestand auf 194 Mitarbeitende (WilMobil 68, RTB Rheintal Bus 126), und die Fahrzeugflotte besteht neu aus 85 Bussen (WilMobil 24, RTB Rheintal Bus 61).

Keine Änderung für Kunden

Für die Kundinnen und Kunden ändere sich bezüglich der Dienstleistungen und Angebote nichts. Wie bis anhin würden sie in der jeweiligen Region mit der «blauen Flotte» bedient werden. Die heute bereits bekannten Marken «WilMobil» für die Region Wil-Hinterthurgau, «RTB Rheintal Bus» vom Bodensee bis nach Buchs und «Bus Sarganserland Werdenberg» von Buchs bis zum Walensee würden bestehen bleiben. (pd)

21.3.13